

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Der Cevi Gossau sucht weitere Helfer und Darlehensgeber für das Bauprojekt «Cevihuus vivo» – siehe www.ichbauemit.ch (Modellfoto: Lukas Purtschert, Hodel Architekten, Wetzikon)

bauinfo: cevihuus vivo

Nach Erteilung der Baubewilligung folgt das Erledigen der Auflagen, damit der Baustart noch vor dem Winter erfolgen kann.

Die Ausführungsplanung ist im vollen Gange und die ersten Firmen sind für Offerten angefragt worden.

Einen Teil der Finanzierung möchten wir gerne mit Eigenleistungen bewältigen. Sind Sie bereit, Stunden und Tage in ein neues Zuhause des Cevi zu investieren oder könnte Ihre Firma Leistungen günstiger oder gar gratis anbieten? Wenn Sie nachhaltige Jugendarbeit unterstützen wollen, melden Sie sich bei uns.

Wir sind zusätzlich auf weitere private zinslose Darlehen angewiesen, die uns helfen, die jährlichen Kosten der Finanzierung zu senken. Auch da sind wir um Ihr Mittragen froh.

Urs Altorfer, Leiter Baukommission Cevihuus Vivo,
E-Mail: info.neubau@cevigossau.ch, 079 649 65 93

Urs Altorfer, Leiter Baukommission

wasser, dampf + heiterkeit

Vielleicht etwas müde, aber zufrieden kehrten über 70 Seniorinnen und Senioren aus Gossau am Abend des 30. August 2018 nach einem abwechslungsreichen Ausflugstag nach Hause zurück.

Mit der nostalgischen Sauschwänzle-Dampfbahn ruckelten sie am Morgen gemütlich durch das maleische Wutachtal nach Weizen, wo sie sich im Gasthof Kreuz mit einem feinen Essen stärkten. Das Dessert genossen die Gäste auf einer Schifffahrt auf dem Rhein, während sie den Blick entspannt über die schilfbewachsenen Uferlandschaften zwischen Schaffhausen und Diessenhofen schweifen lassen oder einen angeregten Schwatz mit dem Sitznachbarn abhalten konnten. Unterwegs wurde vergnügt gesungen und mit der herrlichen Heimfahrt durch das Zürcher Weinland ging der Tag stilgerecht zu Ende.

Marianne Hauri, Altersarbeit



Teamtage Abentür. (Foto: Mirjam Fisch)

s'abentür-team am gnüsse

Einmal pro Jahr verbringen wir einen Team- und Visionstag, verbunden mit einem Ausflug, um nicht nur als Arbeitsteam miteinander unterwegs zu sein, sondern uns auch privat besser kennen zu lernen. Dieses Jahr organisierte Markus Hardmeier eine Bootsfahrt auf dem Husemer-See bei Ossingen. Wir durften die Ruderboote der Pächter benutzen und anschliessend Holzofenbrot, Alpkäse, Wildschweiwurst und fruchtigen Weisswein aus der Region kosten. Markus' Schwager hat uns damit verwöhnt. Am Waldrand diskutierten wir dann, wie wir Ziele und Werte wie «Wir machen den Kindern Jesus lieb» oder «Wir gehen wertschätzend und ehrlich miteinander um» im Abentür umsetzen können. Dabei stellten wir fest, dass erst die Wertschätzung es möglich macht, ehrlich zu sein. Und dass Anteilnehmen und -geben aus Mitarbeitenden Freunde macht.

Mirjam Fisch-Köhler, Teammitglied

schulanfangsgottesdienst

Wie jedes Jahr findet vor dem Schulstart der Schulanfangs-Gottesdienst statt. Mit diesem Gottesdienst beginnt auch der kirchliche Unterricht der 2. Klässler. So füllte sich die Kirche mit vielen Kindern von klein bis gross und deren Eltern. Ein Drittklässler erzählt was er an diesem Anlass erlebt hat: Ich möchte euch vom Familien-Gottesdienst zum Schulanfang, dem 19. August, erzählen. Der Gottesdienst war mit der Legowoche verbunden, in der auch ich teilgenommen habe. Zum Anfang des Gottesdienstes durften wir zwei Lieder aus der Lagerwoche vorsingen. Dann hörten wir eine Geschichte von zwei Männern, die zwei Grundstücke gekauft hatten. Der eine baute sein Haus auf Sand und war schnell fertig. Der andere baute auf Fels mit Fundament. Als ein heftiges Gewitter kam, fiel das Haus auf dem Sandboden um, weil es einfach zu wenig stark gebaut war. Das ande-

re auf dem Fels war gut gebaut. Wisst ihr, was diese Geschichte bedeutet? Man sollte sein Leben nicht auf sandigem Grund bauen, das bedeutet: Ich sollte zum Beispiel nicht an einen Blumenstrauss glauben wenn ich Probleme habe, sonst fällt das Leben zusammen. Gott ist wie ein Fels, wenn man Probleme hat, hilft mir Gott. Ja und dann war der Gottesdienst auch schon zu Ende.

Leon Huber, 3. Klasse

mitarbeiterfest 19.1.2019

Liebe freiwillige MitarbeiterInnen, bitte reserviert euch doch schon mal den 19. Januar 2019.

Da seid ihr wieder alle herzlich zum jährlichen MitarbeiterInnenfest eingeladen. Weitere Infos folgen!

Corinne Preisig, Kirchenpflege

kawaida projektbesuch

Mit unglaublich vielen Geschenken im Gepäck sind wir mit Vorfreude und voller Spannung das erste Mal als ganze Familie nach Kenia geflogen, um dort die Kawaida Schulen zu besuchen. Es war eine spannende und intensive Woche.

Erfreulich war zu sehen, dass sie an den beiden Oberstufen mit Anlehen begonnen haben, um den Schülern eine bessere Chance im Berufsleben zu ermöglichen. Das war schon lange eine Vision und soll auch weiter ausgebaut werden.

Da die öffentliche Schule nun gratis ist, haben Eltern, die bis anhin einen Beitrag ans Schulgeld zahlen konnten, ihre Kinder aus den Schulen genommen und schicken sie nun auf die öffentlichen Schulen. Die Kinder aus den ärmsten Verhältnissen gehen aber weiterhin in die Kawaidaschulen, da sie in den Genuss von Mahlzeiten kommen oder auch dort wohnen, wenn sie kein zu Hause mehr haben. Darum sind die Kawaida-Schu-

Kawaida Projektbesuch, Juli 2018 (Foto: zvg)



len nun gänzlich von den Spenden aus dem Verein Kawaida abhängig. Herzlichen Dank fürs Mittragen!

Esther & Geri Herren

KirchgemeindeVerein

Mitgliederversammlung im Februar 2019

An der ordentlichen MV werden der Vorstand und die Revisoren gewählt, Jahresbericht und die Jahresrechnung werden diskutiert und verabschiedet: Freitag, 1. Februar 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Täglich mit Gott

Der Kalender enthält für jeden Tag einen Bibeltext mit Erläuterung und einen besinnlichen Teil – z.T. von unseren Pfarrern gestaltet. Er ist als Abreisskalender oder gebunden als Büchlein erhältlich. Die VerkäuferInnen werden auch dieses Jahr bei den bisherigen Kunden vorbeikommen. Wer den Kalender neu ins Haus geliefert haben möchte, melde sich bei Tobias Meyer. (Kontakt siehe unten)

Agenden «Brot für Alle»

12 bis 14 Freiwillige verpacken, adressieren und verteilen die Agenden «Brot für alle/Fastenopfer 2019»: Mittwoch, 6. Februar 2019; 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus; Dachraum.

Tobias Meyer, KGV-Präsident, Telefon 077 403 86 00, E-Mail: tmeyer.mia@bluewin.ch

Tobias Meyer, KGV-Präsident

ich packe in meinen...

...Rucksack viele spannende Momente, tiefgründige Gespräche und immer etwas zum Lachen.

Seit meiner Konfirmation bin ich in einer Kleingruppe und jetzt auch als Leiterin für die neu konfirmierten Jugendlichen tätig. Besonders gefällt mir das Mitei-

Nachkonf (Foto: Urs von Orelli)



Nachkonf (Foto: Urs von Orelli)

ander mit den Leuten. Dank der Offenheit kann ich über alles sprechen und werde nicht verurteilt oder belächelt. Ich habe entdeckt, dass ich gerne plane und organisiere. Mit meiner zuverlässigen Art konnte ich schon manchem Mitleidenden eine Hilfe sein. Das Jahr nach meiner Konfirmation hat mich in meinem Glauben weiter gestärkt. Ich bin offener geworden, über meine Gedanken zu sprechen. Den Anlass vom 1. Advent im Schnee werde ich nicht mehr vergessen. Gemeinschaft, Spass und über Gedanken austauschen, das ist für mich die Nachkonf.

Annina Hauser, Nachkonfleiterin

seniorenferienwoche

vom 24. bis 29. Juni 2019

Auf 690 m.ü.M., inmitten der eindrucklichen Bergwelt Vorarlbergs, liegt das Dorf Schruns im Montafon. Unten im Tal flanieren, durchs hübsche Dorf oder dem Fluss Litz entlang. Mit der Bergbahn in die Höhe – ein Älplerzorge und die schöne Aussicht geniessen. Vorarlberg kennen lernen... Aber auch: Zusammen spielen und essen, biblische Impulse bekommen, baden, singen, Gemeinschaft pflegen... Dies und vieles mehr bedeutet: Seniorenferien im Hotel Zimba in Schruns! Das Hotel liegt ruhig und doch nahe beim Ortszentrum und bietet alles für erholsame und fröhliche Tage.

Flyer mit den genauen Infos und Anmeldetalons liegen ab September in den kirchlichen Gebäuden auf oder können auf der Homepage heruntergeladen werden. Auskunft erteilen Pfr. Johannes Huber und Pfrn. Adelheid Huber. Geleitet wird die Woche von einem vierköpfigen Team.

Adelheid Huber, Pfarrerin

erzählCafe, mi, 3.10.2018

Geschichten aus der Käseerei

Gast: Ernst Sutter, ehem. Käser in Herschmettlen
Ref. Kirchgemeindehaus Gossau ZH von 9.30 – 11.00
Unkostenbeitrag Fr. 15.–

Kindheitserinnerungen

Wer kennt das nicht? Mit Hund und Karren oder Pferdegewagen wurde die wertvolle Milch angeliefert. Der Käser in den Gummistiefeln nahm sie in Empfang. Nervosität machte sich breit, wenn das morgendliche und abendliche Zeitfenster nur knapp eingehalten werden konnte. Der Geruch im Molkereiladen, die Käseauslage, die Qual der Wahl, feine Joghurts oder ab und zu



Ernst Sutter, ehemaliger Käser aus Herschmettlen, ist am 3. Oktober 2018 Gast im Erzählcafé. (Foto: zvg)

mal ein Glacé. Ende Monat wurde die Milchbüchlirechnung gemacht.

Früher hatte jedes Dorf eine Chäsi.

Mit dem 1-Liter-Mass wurden die Dorfbewohner mit Milch versorgt, abgefüllt ins Milchkesseli. Der Käse wurde durch viel Handarbeit an 7 Tagen pro Woche produziert.

Anmeldung: Bis Dienstag, 2. Oktober 2018, schriftlich oder per E-Mail bei Doris Schulz-Kurzen, Anhöhweg 22, 8626 Ottikon (Gossau ZH), E-Mail: do.schulz@bluewin.ch, per Telefon ab 20 Uhr 044 935 31 49 oder bei Evang.ref. Kirchgemeinde Gossau, 044 975 30 68

Doris Schulz Kurzen

taufpraise 2. sept. 2018

«Es war Gott zu wenig, seinen Sohn zum Wegweiser zu machen, er machte ihn zum Weg, damit er

dich beim Gehen leitet.» (Augustinus)

Bewegende Lebensgeschichten prägten den festlichen Taufpraise-Gottesdienst – angefangen beim Rhetoriker und Kirchenvater Augustinus und seinen tiefen Zitaten bis zu den Lebens- und Glaubenswegen der beiden Frauen, die ihre Taufe bestätigten oder sich taufen liessen. Dankbar hörte die Gemeinde von Früchten, die durch persönliche Begegnungen beim Spielplatz, im Singe mit de Chinde, in der Fastenwoche, im Alphalive-Kurs oder am Arbeitsplatz in den vergangenen Jahren gewachsen sind.

Der nächste Taufpraise mit Erwachsenentaufen und Taufbestätigungen feiern wir am 1. September 2019. Vielleicht werden dann Sie davon reden wie Christus, der Weg, zu Ihrem Weg wurde und dieses zentrale christliche Zeichen des Bundes annehmen?

Johannes Huber, Pfarrer

auf Zwinglis spuren

Zur Quelle der Zürcher Reformation in Wildhaus zog es am Samstag, 8. September eine heitere Wandergruppe aus Gossau.

Nach einer Führung in Zwinglis Geburtshaus wanderten wir der Thur entlang talabwärts. Immer wieder legten wir Rast ein, um von Markus Hardmeier Episoden aus Zwinglis Leben und Wirken zu hören. Der Scharfsinn, die Leidenschaft und auch das politische Geschick, mit denen Zwingli die Reformation der Kirche in Zürich vor 500 Jahren ansties, vermögen heute noch zu faszinieren und zu inspirieren. So diskutierten wir unter den herrlichen Strahlen der Sonne rege Zwinglis Erkenntnisse über die verändernde Kraft des göttlichen Wortes und der göttlichen Gnade. Wo Strukturen und nicht Jesus im Zentrum stehen, ist Kirche fruchtlos, das gilt nach wie vor. Insofern schult der Blick in die Vergangenheit das Gespür für die künftigen kirchlichen Reformen.

Fabio Wüst

auf Zwingli's Spuren... (Foto: Fabio Wüst)



neue dirigentin

Im Oktober übernimmt Carmen Haas die Leitung des Singkreises Gossau

Carmen Haas ist in einer Musikerfamilie in Jona aufgewachsen und besuchte in Wetzikon die Rudolf Steiner Schule. Nach der Musikmatura in Wattwil, folgte das Klavierstudium an der Zürcher Hochschule der Künste, mit den Nebenfächern Gesang und Chorleitung, welches sie im Juni 2017 mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Das Masterstudium Kirchenmusik Chorleitung begann C. Haas mit einem Studienjahr an der Musikhochschule Stuttgart und ist seit September wieder zurück in Zürich. Als Dirigentin, Klavierlehrerin, Pianistin, Organistin und Chorsängerin ist sie aktiv im Zürcher Oberland und in der Ostschweiz.

Carmen Haas,
Leitung Singkreis Gossau



gesamterneuerungswahlen

Möchten Sie in unserer Landeskirche über die Gemeindegrenzen hinaus mitgestalten und Verantwortung übernehmen? Diesen Herbst beginnen die Vorbereitungen für die beiden wichtigen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2019 bis 2023.
Bezirkskirchenpflege: erster Wahlgang 10. Feb. 2019
Kirchensynode (Kantonsparlament): erster Wahlgang 19. Mai 2019

Die Wahlanordnung für die Erneuerungswahl der Bezirkskirchenpflege wurde am 31. August 2018 im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Kirchensynode beginnt am 5. Oktober 2018 mit der ebenfalls im Amtsblatt erfolgten Publikation.

Bezirkskirchenpflegende und Synodale gestalten die Zukunft der Landeskirche massgeblich mit. Deshalb werden Menschen gesucht, denen diese Zukunft am Herzen liegt und die bereit sind, dieses Amt zu übernehmen. Neugierig? Interessierte erhalten Auskunft über das Einreichen von Wahlvorschlägen für beide Gremien beim Präsidium der Bezirkskirchenpflege Hinwil. Adresse: Martin Fischer, Wihaldenstrasse 30, 8340 Hinwil.

Weitere Informationen zur Kirchensynode, ihren Aufgaben und zum Wahlprozedere finden Sie zudem auf der Website unserer Kirchgemeinde refgossau.ch

Martin Fischer, Präsident der Bezirkskirchenpflege Hinwil

taufsonntage 2018/2019

11. November 2018 Pfr. Christian Meier
20. Januar 2019 Pfr. Christian Meier
10. März 2019 Pfr. Christian Meier

kindersegnungen 2018/19

10. Februar 2019 Pfr. Christian Meier

kollekten kirche

August 2018	
Fonds für Frauenförderung	392.75
Jesusbruderschaft Latrun	1'039.00
Kawaida Schulen in Kenia	1'794.75
Kawaida Schulen in Kenia	526.25
Schweiz. Evang. Allianz, SEA	1'076.00

spenden cevi

IST August 2018:	CHF 123'840
SOLL August 2018:	CHF 146'000

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31,
8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

· November ragenda (Ausgabe 11): 3. Oktober 2018
· Dezember ragenda (Ausgabe 12/1): 7. November 2018

Kontakte

· Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch
(Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
· Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch
(Dienstag- bis Freitagvormittag)
· Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
· News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags),
katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

7 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Martin Wild
Thema: denkend glauben – glaubend denken
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im KGH)

9 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH
- **10 mittwoch**
• **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

12 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

14 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Matthias Spiess
Thema: Eingeladen am Tisch des Königs
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im KGH)

17 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

18 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

19 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, KGH

20 samstag

- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C
- **Pulsplus**, 19.30 Uhr, KGH

vormerken

- **Taizé-Gottesdienst**, Sonntag, 16. Dezember 2018, ref. Kirche Gossau ZH

vormerken

- **Paar-Weekend**, 5. bis 7. April 2019, Ländli Oberägeri

21 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Heinz Schmitt
Thema: Ermütigung zum Beten
Kinderhort + Ferien-Werkstatt (Zur gleichen Zeit im KGH) anschliessend Mittagstisch

23 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

24 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

26 freitag

- **Migranten-Treff mit Mittagstisch**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

27 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 Uhr
- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

28 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Worauf wartest Du noch?
Kinderhort + Abentür am Sonntag (Zur gleichen Zeit im KGH) anschliessend Bistro

31 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

2 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **men's movie meeting, Die glorreichen Sieben**, 19.30 Uhr, R. Sahli, Haldenstrasse 25, 8625 Gossau

3 samstag

- **Worship Night**, 20.00 Uhr

4 sonntag

- **Traditioneller Reformations-sonntags-Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: «Aussen hui, innen pfui» – harte Worte Jesu
Kinderhort + Abentür am Sonntag (Zur gleichen Zeit im KGH)

5 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

6 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, Kleiner Saal
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

7 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Seniorennachmittag, David Geisser**, 14.00 Uhr, kath. Pfarrzentrum Gossau
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, KGH

10 samstag

- **Jungscharen**, 13.30 Uhr
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C
- **Pulsplus**, 19.30 Uhr, KGH